

OG Schwerte e.V.

# Agility-Turnier

von Ingrid Reim, Jugendwartin

Riesigen Anklang fand das Agility-Turnier der OG Schwerte e.V., das Mitte August auf dem Übungsplatz des Vereins im Reiche des Wassers stattfand. An beiden Tagen waren die Wettbewerbe mit insgesamt knapp 200 Meldungen restlos ausgebucht. Und die Teilnehmer kamen mit ihren Hunden nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung wie Holzwickede, Hohenlimburg, Dortmund oder Menden. Auch Starter aus Osnabrück, Paderborn, Beckum oder Bielefeld waren bei diesem Turnier mit von der Partie.

Unter den strengen Augen von Richterin Martina Weiß ging es auf Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade über Hürden, eine Wippe und einen Steg sowie durch einen Slalom, einen Reifen und durch Tunnel.

Wie auch schon bei den vergangenen Agility-Turnieren in der Ruhrstadt lagen auch diesmal wieder Pech und Können dicht beisammen. Australian Shepherd-Hündin Cuba bewies bei ihrem Lauf beeindruckende Qualitäten. Voller Präzision absolvierte sie den aus 21 Hindernissen bestehenden Parcours und errang ohne Fehler den ersten Rang. Mops Tyson ging zwar den Parcours mit voller Energie an. Doch plötzlich ertönte ein schriller Pfiff von Richterin Martina Weiß. Was war geschehen? Tyson hatte den falschen Tunnelleingang gewählt und somit war für ihn und sein Frauchen durch dieses Missgeschick der Wettbewerb vorzeitig beendet.

Bei American Shepherd-Hündin Nala lief es hingegen besser. Sie konnte gerade noch durch ein energisches Kommando ihres Führers wieder auf den richtigen Weg gebracht werden und den Lauf fortsetzen, in dem sie den vierten Platz belegte.



Nora Masannek von der gastgebenden SV-OG Schwerte e.V. schaffte in ihrem allerersten Lauf mit dem fünfjährigen Deutschen Schäferhund Ole vom Steenflage unter 23 Startern und Starterinnen in ihrem Wettbewerb auf Anhieb gleich den Weg aufs Treppchen. In der Jumping A1-Konkurrenz belegte sie mit nur einer Sekunde Rückstand auf das siegreiche Paar einen tollen zweiten Platz. Kathleen Schmidt kam mit ihrem Mischling Cookie bei ihren ersten beiden Turnierstarts gleich zweimal auf einen sehr guten sechsten Rang.

Nach zwei erlebnisreichen Turniertagen zog Jürgen Stich ein positives Fazit: „Am Ablauf und an der Organisation gab es auch diesmal nichts auszusetzen. Wir sind von den Teilnehmern nur ausschließlich gelobt worden und viele von ihnen wollen auch im nächsten Jahr wieder an unserem Turnier teilnehmen. Darüber hinaus haben wir gute Agility-Leistungen gesehen und ich denke, dass es sowohl den Hunden als auch ihren Führern viel Spaß gemacht hat, bei uns zu laufen“, lautete der Kommentar des ersten Vorsitzenden des Schwerter Schäferhundevereins.

